

Wochenblatt

für

Fernsprecher:

Ant Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 27.

Sonnabend, den 8. Juli

1911.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Kottluff entgegen genommen und pro 14tägige Beistellung mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigenannahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Werbungsanfragen müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

Ausschreibung.

Die Ausführung der Erdarbeiten für den Schulneubau in Reichenbrand soll vergeben werden.

Verbindungsanschläge können gegen Erlegung der Schreibgebühren im Bureau des Architekten Emil Ebert, Chemnitz, Aue 4, 1, entnommen werden. Die Angebote sind bis zum 17. d. M., mittags 12 Uhr, mit entsprechender Aufschrift versehen, bei dem Gemeindevorstand zu Reichenbrand einzulegen.

Reichenbrand, am 7. Juli 1911.
Der Schulvorstand.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Kirchenvorstand gibt hiermit bekannt, daß noch eine Anzahl Denkmünzen vorhanden sind, die anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Kirche im vorigen Jahre geprägt wurden. Diejenigen, welche noch eine Münze erwerben wollen, werden gebeten, sich an die Gemeindeverwaltung in Siegmars zu wenden.

Reichenbrand, den 8. Juli 1911.
Der Kirchenvorstand.
Rein, Pf.

Schornsteinreinigung.

Die nächste Reinigung der Schornsteine in hiesiger Gemeinde wird in der Zeit vom 13. bis 19. Juli d. J. erfolgen.

Kottluff, am 6. Juli 1911.
Der Gemeindevorstand.

Festgruß

zur 50jährigen Jubelfeier der Freiw. Feuerweh (1. Kompagnie) in Rabenstein.

Willkommen all, die Ihr aus Sachlens Sauen herbeieilt, von des Erzgebirges Böhn, Aus Großstadtgassen, von der Mulde Auen, Vom Chemnitztal, wo hohe Felsen stehn.

«Herzlich willkommen seid zum Jubelfeste!» Klingt unser Freudenschrei, so herzlich wahr. Stolz grüßet Rabenstein die lieben Gäste, Die mit uns ehr'n den gold'nen Jubilar.

Ihr kommt zum Jubelfest der Kameraden, Ein gleiches Ziel doch eure Herzen eint. Gleich ihnen pfleget Ihr der Nächstenliebe Taten, Zu helfen gern, wenn Feuersnot erklingt. Wir grüßen Euch, Ihr Wackeren, die erklienen, Den Tag zu feiern, den Erinnerung wehlt. Wie Ihr gern wollt der Nächstenliebe dienen, So seid Ihr auch zur Freude mit bereit.

So viele Jahre seid Ihr treu verbunden In Dorf und Stadt ringsum im weiten Land Zu ernster Arbeit; heut in Festestunden Reichet Ihr im Feiertum Euch die Bruderhand. Mag die Begeisterung eure Herzen stählen Und aus den Feiertunden Segen viel erblähn, Daß eure Kräfte sich auf's neu vermählen Der Flammen Stur zu trogen selbstlos, kühn.

Seid uns gegrüßt! Mag unrer Banner Wehen Euch künden froh, daß Ihr zu Gottes Ehr Stets treu verbündet sollt zusammenstehn. In Not bereit dem Nächsten gern zur Wehr. Von Freund zum Freund, von Ort zu Ort erschalle Das hehre Wort, das nimmer soll verwehrt: Es steh' der Mensch gern ein in Not für alle, Und in der Not gern all' für einen stehn.

Paul Rau.

Reichenbrand. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamtes betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 31. Mai 1911: 4267. Im Juni wurden 51 Zugänge mit einer Personenzahl von 62 und 47 Fortzüge mit einer Personenzahl von 62 gemeldet, so daß die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 6 Geburten

und Abrechnung von 3 Sterbefällen 4270 beträgt. Umzüge wurden 12 gemeldet.

Reichenbrand. Bei der hiesigen Gemeindeparafasse erfolgten im Juni d. J. 144 Einzahlungen im Betrage von 21573 Mark 68 Pf., 70 Rückzahlungen im Betrage von 14982 Mark 57 Pf. Die Gesamteinnahme betrug 36555 Mark 14 Pf., die Gesamtausgabe 27171 Mark 30 Pf. und der bare Kasfenbestand am Schlusse des Monats 9182 Mark 84 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat Juni 1911 beziffert sich auf 62475 Mark 44 Pf.

Rabenstein. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamtes betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 1. Juni 1911 4889. Im Juni wurden 56 Zugänge mit einer Personenzahl von 69 und 59 Fortzüge mit einer Personenzahl von 67 gemeldet, so daß die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 17 Geburten und Abrechnung von 8 Sterbefällen 4900 beträgt. Umzüge wurden 11 gemeldet.

Rabenstein. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparfasse wurden im Monat Juni d. J. 175 Einzahlungen im Betrage von 24114 Mark 62 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 106 Rückzahlungen im Betrage von 41013 Mark 54 Pf. Geöffnet wurden 9 neue Konten, geschlossen 1 Konten. Rückbar angelegt wurden — Mark. Die Gesamteinnahme betrug 48356 Mark 26 Pf., die Gesamtausgabe 41166 Mark 27 Pf., und der bare Kasfenbestand am Schlusse des Monats 8841 Mark 08 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat Juni beziffert sich auf 86522 Mark 53 Pf.

Die Sparfasse ist an jedem Wochentage von 8—12 Uhr vorm. 2—6 Uhr nachm. geöffnet und erpediert auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 4 1/2 % verzinst und streng geheim behandelt.

— Einen schönen Erfolg erzielte die Schützengesellschaft Reichenbrand beim Mittelergebirgischen Bundeschießen in Orsina, indem sie im Gesellschaftswettbewerb unter starker Konkurrenz den 3. Preis, einen prächtigen silbernen Pokal, errang. Möchte die rührige, jetzt unter tüchtiger Leitung stehende Gesellschaft noch viele derartige Erfolge haben!

— Morgen Sonntag, den 9. Juli, finden im Wintergarten zu Schönau wieder 2 Theateraufführungen von wirklich guten Berufschauspielern statt. Nachmittags 4 Uhr Kinderdarstellung „Schneewittchen“. Abend 8 Uhr kommt das romantische, poetische Ritterchauspiel „Das Mädchen von Heilbrunn“ mit prächtigen Kostümen und echten Rüstzeugen (mit Fel. Marg. Richter in der Titelrolle) hier erstmalig zur Aufführung. Auf diese Vorstellungen wird hiermit besonders aufmerksam gemacht und zu recht zahlreichem Besuch eingeladen.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 1. bis 7. Juli 1911.

Geburten: Dem Schneider Richard Emil Glauch 1 Mädchen.
Aufgebote: Der Fabrikarbeiter Max Otto Mödel mit Clara Louise Kurich, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Scharwerksmurer Julius Reinhold Leonhardt, wohnhaft in Harttha bei Waldheim mit Amalie Auguste verw. Degenhardt geb. Köhler, wohnhaft in Reichenbrand.

Eheschließungen: Der Schleifer Ernst Paul Lehmann mit Emma Marie Möbius, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Zimmermann Ernst

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 1 Bund Schlüssel und 1 Schlüssel.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 7. Juli 1911.

Volksbibliothek zu Reichenbrand betr.

Der Bibliothek wurden in dem laufenden Jahre einverleibt:

Wivat Fredericus v. Karl Kleist.
H. Thorsens Sanduhr v. Ottom. Enking.
Auf deutschem Boden in Afrika v. P. Kollmann.
Lustus, Die Geschichte einer Erziehung v. Joh. Georg Seeger.

Die Korrekten v. Freih. v. Stenglin.
Nach der Flut v. Alb. Johannsen.
Das heutige Neufeland v. Dr. med. M. Herz.
Im molattischen Urwald v. Dr. W. Wolff.
Das Meer v. Dr. J. Wiese.
Elektr. Maschinen v. M. Roth.
Dahem. Zeitschrift. Jahrgänge 1902—1904 und 1906—1910.
Lebenskunst — Heilkunst v. Dr. med. Schönberger.

Die Bücherammlung der Volksbibliothek zu Reichenbrand umfaßt gegenwärtig 1243 Bände. Erfreulich ist die fleißige Benutzung derselben und die stetige Zunahme des Leserkreises. Man erkennt immer mehr, welch reicher Segen aus dem Lesen guter Bücher entspringt und welches Unheil schlechte Schriften anrichten. Deutlich genug ist es auch bewiesen worden, daß minderwertige Lektüre teurer ist als gute. Möchten darum die, die sich mit lechterer noch wenig befaßt haben, versuchen, Wohlgefallen an ihr zu finden. Sie werden bald erkennen, daß gute literarische Erzeugnisse hohen Wert für Gemüt und Geist haben. — Die Bibliothek ist geöffnet an jedem Sonntage vorm. 11—12 Uhr.

Reichenbrand, den 25. Juni 1911.

Rauhe, Lehrer.

Leipzig während der Schreckenstage 1813 v. Hufell.
Die geheime Feme v. Jul. Weber-Jäger.
Wider aus meinem Leben v. Th. Krausbauer.
Das Gottesleben, Das neue Wesen, Wimer u. Jäger.
Leut v. Ganghofer.
Herzkrank v. Aug. Sperl.
Deutsche Kultur im Zeitalter des 30jähr. Krieges v. Dr. B. Haendke.
Das alte Bauernleben der Rhine. Heide v. Dr. Eduard Rück.
Magna peccatrix v. Anna Freim von Krane.
Die Religion u. Kultur Chinas v. Ferd. Heigl.
Geschichte eines Offiziers im Kriege gegen Rußl. 1812 v. Graf von Wedel.

Otto Kurich, wohnhaft in Rabenstein mit Elise Klara Lindner wohnhaft in Reichenbrand.

Sterbefälle: Der Strumpfwirker Julius Hermann Ahnert, 78 Jahre alt; die Näherin Auguste Wilhelmine Fleischer geb. Kühnert, 67 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 29. Juni bis 5. Juli 1911.

Geburten: Dem Fabrikarbeiter Bruno August Heilmann 1 Tochter; dem Musiklehrer Karl Friedrich Zelle 1 Tochter.

Aufgebote: Der Stenzer Anton Georg Sonntag mit der Näherin Frieda Martha Reihig, beide wohnhaft in Siegmars.

Eheschließungen: Der Schlosser Georg Max Gramer mit der Näherin Rosa Helene Holter, beide wohnhaft in Siegmars; der Eisenformer Anton Bruno Reichler mit Elly Minna Sieber, beide wohnhaft in Siegmars.

Sterbefälle: Paul Herbert Badstübner, 3 Monate alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 30. Juni bis 7. Juli 1911.

Geburten: Dem Zimmermann Paul Max Schrap 1 Sohn; dem Fabrikarbeiter Emil Albert Kempel 1 Sohn; Dem Eisenbrecher Emil Karl Schneider 1 Tochter; Dem Eisenformer Bernhard Rudolf Kempe 1 Tochter; Dem Zimmerpolier Bruno Otto Knauth 1 Tochter; dem Sattler Alwin Moritz Bonny 1 Tochter; dem Eisenbrecher Heinrich Willy Böhm 1 Sohn.

Aufgebote: Der Fabrikarbeiter Richard Emil Wachtler mit Elise Frieda Diener, beide wohnhaft in Rabenstein.

Eheschließungen: Der Fabrikarbeiter Ernst Willi Bitterlich mit Frieda Rudolph, beide wohnhaft in Rabenstein; der Handschuhmacher Richard Paul Rüscher mit Una Anna Kämpfe, beide wohnhaft in Rabenstein.

Sterbefälle: Friedrich Kurt Schneider, 5 Monate alt; hierüber 1 Totgeburt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Kottluff vom 30. Juni bis 6. Juli 1911.

Eheschließungen: Der Kupferer Gustav Felix Dost in Chemnitz mit Elise Camilla Krenkel in Kottluff.

Sterbefälle: Albert Karl Wieland, 2 Monate alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 4. Sonntag p. Trin. den 9. Juli 1911, Vorm. 1/2 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Am 4. Sonntag p. Trin. den 9. Juli vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst Hilfsp. Gebhardt, Chorgesang; Motette für Männerchor, „Groß sind die Taten“ von E. F. Richter. 11 Uhr Christenlehre für Junglinge, Hilfsp. Gebhardt. 2 Uhr Chemnitzer Kreis-Jugendspiele. 8 Uhr ev. Junglingsverein im Pfarrhause.
Mittwoch den 12. Juli 8 Uhr Bibelstunde, Hilfsp. Gebhardt.
Wochenamt vom 10.—16. Juli Hilfsp. Gebhardt.

Damen-Gürtel,

Handtaschen, Haarschmuck, Bänder, Hals- und Uhrketten, Broschen, Ringe, Ohringe, Nadeln, Portemonnaies, alle Arten Kämmen, Bismuthen, Kinderspiele und Bälle billig bei

Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Täglich frische Erdbeeren

Staudensalat, Petersilie
Sommerrettiche

hat abzugeben

Schumanns Gärtnerei
neben Revoigts Fabrik.

Ausgekämmtes Haar

kauft zu jeder Zeit
Friseur Weber, Reichenbrand.

Achtung!

Junge Herren, welche gesonnen sind,
einen Fußballklub

mit zu gründen, werden gebeten, sich
heute Sonnabend den 8. Juli abends
1/2 Uhr in Riedels Restaurant, Rei-
chenbrand einzufinden zu wollen.

Mit „Sport Feit“
Die Einberufer.

5 gutehaltene Fahrräder

billig zu verkaufen bei
Albin Thiem, Kottluff.

Spuler

oder Spulerinnen sofort gesucht.
Irmischer & Herold,
Reichenbrand.

Aufpolstern

aller Arten Möbel
gut und billig.
Albrecht, Reichenbrand,
Hofer Straße 13.



Empfehle Fahrräder

(Distance)
Fahrradlaternen u. Zubehörteile,
Schaukel-Badewannen
mit Schutzvorrichtungen.

Waschmaschinen,
Wringmaschinen, Graswalzen

Teilzahlung gern gestattet. Alte Räder
werden mit in Zahlung genommen.

A. Thiem,
Kottluff.